

Spielbericht Juniorenturnier Baden

Vom 23. -24. September 2023 fand in Baden das internationale Juniorenturnier statt. Mit zwei Gruppen à acht Teams wurde gespielt. Die Gruppeneinteilung geschah nach Ligazugehörigkeit. Gespielt wurden total fünf Spiele nach dem Schenkel-System (Rangierung nach Punkt/End/Stein). Die ersten drei Spiele waren am Samstag und wurden nur auf sechs Ends gespielt, und die zwei Spiele am Sonntag auf acht Ends.

Wir konnten das Turnier mit einem überzeugenden Sieg gegen das Team YOG2-Team aus Deutschland starten und lagen dann auf dem zweiten Zwischenrang. Das besserklassierte Team war Lausanne-Olympique, ein direkter Kontrahent in unserer Meisterschaft. Im zweiten Spiel gegen Lausanne-Olympique passierte dann etwas Kurioses. Mit nur wenigen Sekunden übrig, machten wir uns bereit, den letzten Stein im fünften End zu spielen. Während dem Sliden ertönte dann die Glocke. Leider misslang dieser Stein. Nach Turnierreglement muss der letzte Stein im fünften End die nähere T-Line (Mittellinie im Zielkreis) überquert haben, damit das letzte und sechste End noch gespielt werden darf. Lausanne-Olympique wie auch wir waren uns nicht sicher, ob wir diese Vorgabe erfüllt haben oder nicht. Getreu nach dem Grundsatz des Spirits of Curling «Im Zweifelsfall entscheidet ein Curler immer zugunsten des Gegners» entschieden wir uns, das letzte End noch zu spielen. Hätten wir nach dem fünften End das Spiel beendet, wären wir als Sieger vom Eis gegangen. Nun folgte also ein Entscheidungsend. Leider machte Lausanne da einen Punkt und wir trennten uns mit einem Unentschieden. Das letzte Spiel vom Samstag war keine schöne Sache. Auch da ging es gegen einen Gegner, der in der Liga auf uns treffen wird, aber in diesem Match misslang uns so ziemlich alles. Nach 5 Ends verloren wir diesen Match deutlich.

Nach einer guten Portion Schlaf ging es dann am Sonntag wieder los. Leider befanden wir uns vor diesem Match in der hinteren Tabellenhälfte und ein Sieg musste her, um das Podium noch erreichen zu können. Dieses Spiel gegen Füssen 1 konnten wir auch souverän gewinnen und vor dem Finale befanden wir uns auf dem dritten Zwischenrang. Wir wussten, dass mit einem Sieg im letzten Spiel maximal der zweite Platz erreichbar ist und wir auch nicht tiefer als Rang 4 fallen konnten. Nun ging es darum, was im Spiel um den 1. Platz geschieht. Nach einem ziemlich deutlichen Spiel gegen YOG1 aus Deutschland, hatten wir unsere Arbeit getan. Jedoch konnte Baden gewinnen. Somit hiess es für uns Rang drei.

Alles in allem können wir eine positive Bilanz ziehen. Das nächste Turnier wird das EJCT in Oslo vom 20. Oktober bis 22. Oktober 2023 sein.

Wir bedanken uns bei allen unseren Unterstützern, insbesondere den Sponsoren.

Namens CT Aarau-Zug

Yves Kurmann, Jonas Dietiker